



HESSISCHER LANDTAG

10. 09. 2024

Plenum

Dringlicher Antrag

**Fraktion der CDU,
Fraktion der SPD,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
Fraktion der Freien Demokraten**

Praktisches Jahr im Medizinstudium gerecht und effizient ausgestalten

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag würdigt, dass die medizinischen Fakultäten in Hessen bereits Anstrengungen für verbesserte Lehr- und Arbeitsbedingungen während des Praktischen Jahres unternehmen, u. a. durch Mentoring-Programme, hybrid verfügbare Seminar-Fortbildungen mit besonders erfahrenen Lehrärztinnen und -ärzten, interprofessionelle Ausbildungsstationen, extracurriculares PJ-Ausbildungsprogramme zu den Bereichen Pharmakotherapie, Patientensicherheit und Klinischer Entscheidungsfindung und regelmäßige Evaluationen.
2. Der Landtag stellt fest, dass die Ausbildung im Praktischen Jahr (PJ) des Medizinstudiums im Rahmen der Reform des Studiums und der Approbationsordnung weiterentwickelt werden soll.
3. Der Landtag bittet daher die Landesregierung
 - a) sich im Bundesrat gemeinsam mit weiteren Ländern dafür einzusetzen, die Aufwandsentschädigung für Studentinnen und Studenten im PJ rechtlich abzusichern und in der Höhe anzupassen. Sie sollte sich am BAföG Höchstsatz orientieren.
 - b) sich in Gesprächen mit den medizinischen Fakultäten der Universitätskliniken für eine Erhöhung bei der Aufwandsentschädigung in Hessen einzusetzen.
 - c) sich in Gesprächen mit den medizinischen Fakultäten der Universitätskliniken für gute Arbeits- und Rahmenbedingungen sowie für vermehrte PJ-Seminare und verbindliche wöchentlich stattfindende Studientage einzusetzen.
 - d) durch die Trennung von Krankheits- und Fehltagen effektive Krankmeldungen im PJ zu ermöglichen und auf eine entsprechende Verankerung in der ÄApprO hinzuwirken.
 - e) im Gespräch mit den Fakultäten die Qualität der Ausbildung im PJ hinsichtlich der Betreuung der Studierenden weiter zu verbessern.
 - f) einen Mindestabstand von vier Wochen zwischen dem Ende des PJ und dem dritten Staatsexamen (M3-Prüfung) zu prüfen.

Wiesbaden, 10. September 2024

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)

Für die Fraktion
der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:
Tobias Eckert

Für die Fraktion
der Freien Demokraten
Der Fraktionsvorsitzende:
Dr. Stefan Naas